

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1955



Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 2. September 1955

Inhalt:

- | | |
|--|---|
| I. Bekanntmachungen und Mitteilungen
93) Bekanntmachung über Abänderung der Reisekostenvergütungen | 94) Aufbringung der Kosten für die Christenlehre
95) Orgelvorspielheft zum Anhang Mecklenburg des EKG
96) Textplan für den Kindergottesdienst 1955/56 |
|--|---|

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen

93) G.Nr. /2/ I 46 a

Bekanntmachung über Abänderung der Reisekostenvergütungen

Der Abschnitt VII der Bekanntmachung über Reisekostenvergütungen vom 21. März 1949 — Bekanntmachungen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs vom 31. Mai 1949 Seite 10 — erhält vom 1. April 1955 ab folgende Fassung:

„VII. Müssen bei einer Dienstreise Wegestrecken von insgesamt mehr als 4 km (Hin- und Rückweg zusammen gerechnet und alsdann auf volle Kilometer aufgerundet) zurückgelegt werden, so werden vergütet für 1 km Wegestrecke

- | | |
|--|---------|
| a) zu Fuß | 0,10 DM |
| b) mit privateigenem Fahrrad | 0,10 DM |
| c) mit privateigenem Fahrrad mit angebautem Hilfsmotor, der von dem Eigentümer des Fahrrades auf eigene Kosten beschafft ist | 0,08 DM |
| d) mit privateigenem Fahrrad mit angebautem Hilfsmotor, zu dessen Beschaffung der Oberkirchenrat eine Beihilfe oder ein Darlehen gegeben hat | 0,08 DM |
| e) mit diensteigenem Fahrrad | 0,05 DM |
| f) mit diensteigenem Fahrrad mit angebautem Hilfsmotor, der von dem Fahrer auf eigene Kosten beschafft ist | 0,08 DM |
| g) mit diensteigenem Fahrrad mit angebautem diensteigenem Hilfsmotor | 0,05 DM |
| h) mit privateigenem Motorrad | 0,15 DM |
| i) mit diensteigenem Motorrad mit diensteigenem Kraftwagen (bei Selbstfahrern) | 0,05 DM |

k) mit privateigenem Kraftwagen 0,20 DM
Reparaturen, Benzin usw. auf eigene Kosten.

Wird ein privateigener Kraftwagen benutzt und werden in ihm andere Beschäftigte mitgenommen, um Dienstreisen auszuführen, so werden außerdem für die Person und den km = 0,04 DM gezahlt.“

Die Bekanntmachung über Abänderung der Reisekostenvergütungen vom 4. August 1952 — Kirchliches Amtsblatt Nr. 13/1952 Seite 76 — wird mit Wirkung vom 1. April 1955 aufgehoben.

Schwerin, den 4. August 1955.

Der Oberkirchenrat

Frahm

94) G.Nr. /593/ II 43

Aufbringung der Kosten für die Christenlehre

hier: **Meldung der Zahl der Christenlehrekinder zum 1. Oktober 1955.**

Die Zahl der Christenlehrekinder ist zum 1. Oktober 1955 neu festzusetzen, wobei die festgestellte Kinderzahl für das ganze Schuljahr 1955/56 Gültigkeit haben soll. Hierbei ist die Bekanntmachung des Oberkirchenrates vom 8. September 1953 (Kirchliches Amtsblatt, Jahrgang 1953, Nr. 15, Seite 97) zu beachten, die sinngemäß auch für das Schuljahr 1955/56 gültig ist.

Die Meldung ist dem zuständigen Kreiskatechetischen Amt bis zum 15. Oktober 1955 einzureichen und von demselben nach Überprüfung sofort an den Oberkirchenrat weiterzuleiten.

Soweit die Neuberechnung der landeskirchlichen Zuschüsse bei der Zahlung für den Monat Oktober 1955 aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden kann, erfolgt die Berichtigung mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 im folgenden Monat.

Schwerin, den 12. August 1955.

Der Oberkirchenrat

Maercker

95) G.Nr. /284/ II 34 k 2

Orgelvorspielheft zum Anhang Mecklenburg des EKG

Das Orgelvorspielheft Anhang Mecklenburg ist nunmehr erschienen und kann über die zuständigen Landessuperintendenturen zum Preise von 3,— DM bezogen werden. Die Landessuperintendenturen geben die Einzelbestellungen gesammelt an den Oberkirchenrat und zahlen gleichzeitig den Kaufpreis bei Zweckangabe an die Landeskirchenkasse ein. Übersendung erfolgt nach Eingang.

Mit der Herausgabe dieses Vorspielheftes sind die mittelbaren und unmittelbaren Arbeiten zum EKG zum Abschluß gekommen. Der Oberkirchenrat nimmt an, daß inzwischen alle Organisten unserer Landeskirche mit dem Vorspielbuch zum Orgelchoralbuch ausgestattet sind und erwartet, daß nunmehr seitens der Gemeinden

auch der mecklenburgische Anhang zum Choralvorspielbuch für jeden Organisten beschafft wird.

Schwerin, den 4. August 1955.

Der Oberkirchenrat
Maercker

96) G.Nr. /301/ II 17 b

Textplan für den Kindergottesdienst 1955/1956

1. Advent	27. 11. 55	Sach. 9, 9—10	Siehe, dein König kommt zu dir
2. Advent	4. 12. 55	Luk. 7, 18—23	Der Erlöser der Armen
3. Advent	11. 12. 55	Jes. 40, 1—8	Bereitet dem Herrn den Weg!
4. Advent	18. 12. 55	Luk. 1, 26—33 u. 38	Die Mutter des Herrn
Weihnachten	25. 12. 55	Jes. 8, 23a; 9, 1.5 u. 6a	Uns ist ein Kind geboren
Neujahr	1. 1. 56	Josua 1, 5—9	Der Herr, dein Gott, ist mit dir!
Epiphanias			
1. S. n. Epiph.	8. 1. 56	Jes. 60, 1—4a	Dein Licht kommt
2. S. n. Epiph.	15. 1. 56	Luk. 4, 16—21	Heute ist die Schrift erfüllt
Letzter S. n. Epiph.	22. 1. 56	2. Mose 3, 1—6	Der Heilige Gott ruft sich einen Diener
Septuagesimae	29. 1. 56	Matth. 9, 9—13	Der Arzt aller Kranken
Sexagesimae	5. 2. 56	Jes. 55, 6—11	Gottes wirkendes Wort
Estomihi	12. 2. 56	Luk. 9, 51—56	Nach Jerusalem!
Invokavit	19. 2. 56	Joh. 2, 13—22	Jesus kämpft für rechten Gottesdienst
Reminiscere	26. 2. 56	Apg. 5, 17—29	Man muß Gott mehr gehorchen denn den Menschen
Oculi	4. 3. 56	Matth. 20, 20—28	In Jesu Dienst
Laetare	11. 3. 56	Matth. 15, 32—39	Das Lebensbrot
Judica	18. 3. 56	4. Mose 21, 4—9	Das Zeichen des Lebens
Palmarum	25. 3. 56	Joh. 12, 1—8	Jesu Salbung in Bethanien
Karfreitag	30. 3. 56	Jes. 50, 5—7, 10b	Jesu Kampf und Sieg am Kreuz
Ostern	1. 4. 56	Joh. 20, 1—10	Der Herr ist auferstanden
Quasimodogeniti	8. 4. 56	Joh. 3, 1—8	Von Neuem geboren
Misericordias Domini	15. 4. 56	Hesek. 34, 11—16.23	Der gute Hirte
Jubilare	22. 4. 56	Jes. 40, 26—31	Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft
Cantate	29. 4. 56	2. Mose 14, 24—31; 15, 1—3	Ich will dem Herren singen
Rogate	6. 5. 56	Jerem. 29, 10—14a	„Ihr werdet mich suchen und finden“
Himmelfahrt	10. 5. 56	Luk. 24, 50—53	Der Segen des erhöhten Herrn
Exaudi	13. 5. 56	Joh. 4, 46—54	Erhörtes Bitten
Pfingsten	20. 5. 56	Hesek. 36, 26—27	Die Gemeinschaft der Heiligen
Trinitatis	27. 5. 56	Jes. 6, 1—8	Die Offenbarung des Dreieinigen Gottes
1. S. n. Trin.	3. 6. 56	Jerem. 1, 4—10; 17—19	Gottes Wort in Menschenmund
2. S. n. Trin.	10. 6. 56	Matth. 10, 7—14	Die Einladung zum Himmelreich
3. S. n. Trin.	17. 6. 56	Apg. 4, 1—12	Es ist in keinem andern Heil
4. S. n. Trin.	24. 6. 56	1. Mose 50, 15—22a	Gott aber gedachte es gut zu machen
Johannis	24. 6. 56	Jesaja 54, 7—10	Gottes Gnadenbund
5. S. n. Trin.	1. 7. 56	1. Kön. 19, 19—21	Gottes unbedingter Ruf
6. S. n. Trin.	8. 7. 56	Apg. 8, 26—39	Auf Christi Namen getauft
7. S. n. Trin.	15. 7. 56	Jakob. 3, 2—10	Gott wägt unsere Worte
8. S. n. Trin.	22. 7. 56	Matth. 5, 13—16	„Ihr seid das Licht der Welt“
9. S. n. Trin.	29. 7. 56	1. Kön. 3, 16—28	„Die Weisheit Gottes war in ihm“
10. S. n. Trin.	5. 8. 56	Jerem. 7, 1—7	Gehorsamer Gottesdienst
11. S. n. Trin.	12. 8. 56	1. Sam. 1, 9—20	„— Aber den Demütigen gibt er Gnade“
12. S. n. Trin.	19. 8. 56	2. Kön. 20, 1—7	Gott heilt den König Hiskia
13. S. n. Trin.	26. 8. 56	2. Sam. 9, 1—11	„Selig sind die Barmherzigen“
14. S. n. Trin.	2. 9. 56	1. Mose 8, 15—22	Opfere Gott Dank!
15. S. n. Trin.	9. 9. 56	1. Kön. 17, 8—16	Er sorget für mich!
16. S. n. Trin.	16. 9. 56	Apg. 12, 1—17	Die hart Gebundenen macht er frei

DIE VIER EVANGELIEN

Material und Technik: Kalbleder mit Blinddruck · Ganzfranzband natur
Entwurf und Ausführung: Theophil Zwang, Dresden A 53, Goethe-Allee 27
Preis: DM 130,—

GRABMAL

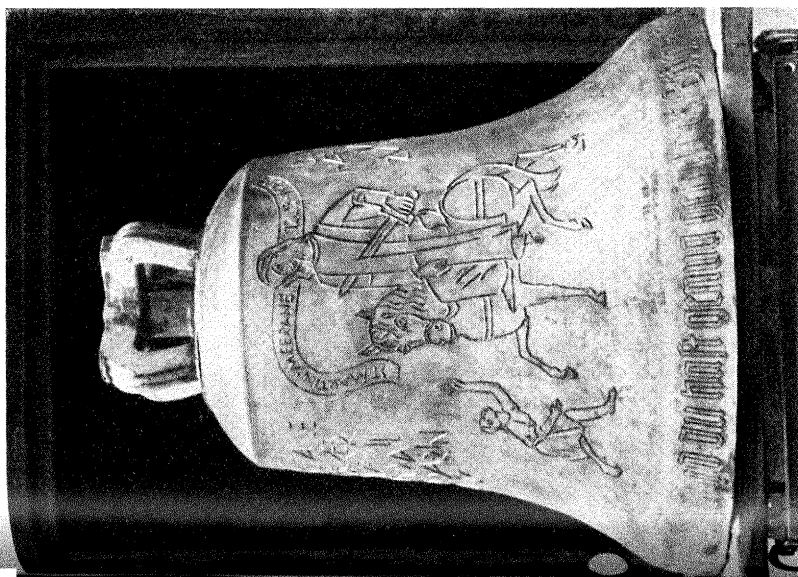
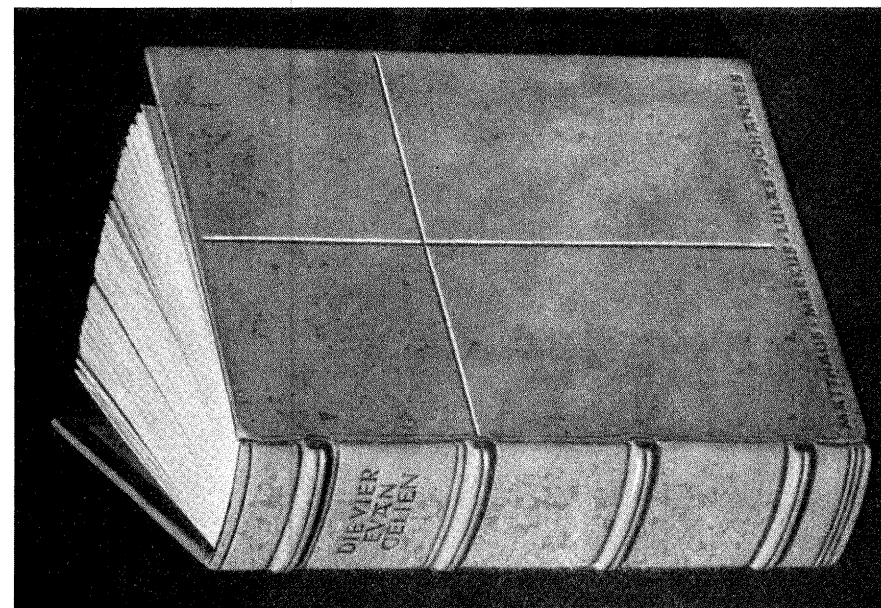
Material und Technik: Sandstein; Fläche scharriert;
Schrift vertieft und farbig ausgelegt
Höhe: ca. 120 cm
Ort: Trinitatisfriedhof Dresden
Entwurf und Ausführung: Werner Hempel, Dresden A 21, Wehlener Straße 20

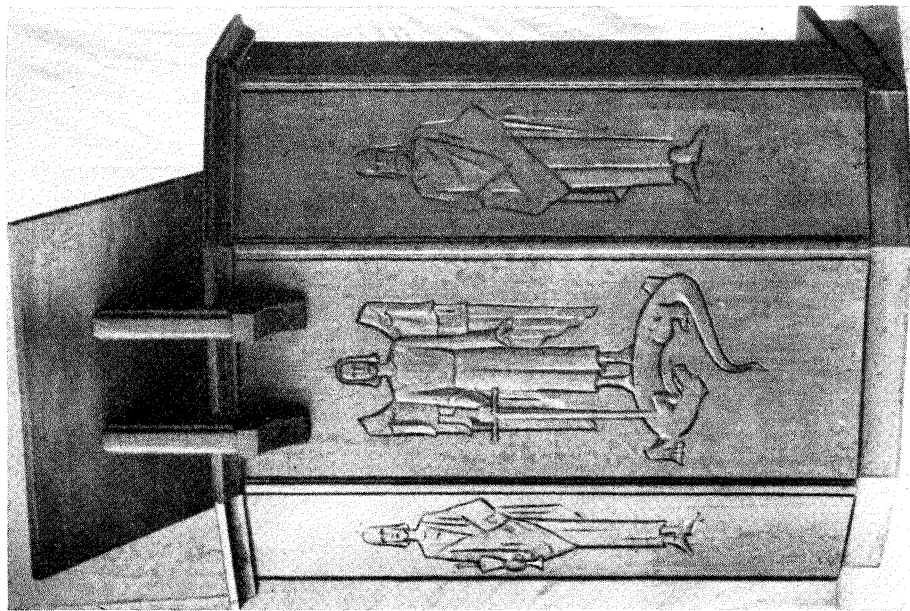
ABENDMAHLSGERÄT

Material: Zinn
Ort: Kirche in Hohenstein (Sächs. Schweiz)
Entwurf: Professor Arno Rickert-Bielefeld

GLOCKE ST. MARTIN

Material und Ausführung: Stahlglocke mit Mantelritzzeichnung
Höhe und Durchmesser: ca. 80 cm
Ort: St. Martinskirche in Meerane
Entwurf: Heinz Dörjer, Mylau i. V., Reichenbacher Straße 20
Ausführung: Glockengießerei Schilling-Apolda





WERKBERICHT (2)

KUNST UND KUNSTHANDWERK IM RAUM DER KIRCHE

ZU DIESER FOLGE

Die erste Folge des Werkberichtes hat eine Reihe von Gesprächen und Zuschriften ausgelöst. Pfarrer haben um Rat und Vermittlung gebeten. Es ist das eigentliche Anliegen der im Werkbericht gezeigten Beispiele neuer kirchlicher Kunst, in den Gemeinden Widerhall zu finden. Erfreulich ist es, daß die Bitte um Anregung und Beratung bei der Anschaffung kirchlichen Gerätes sehr oft aus Diaspora-Gemeinden kommt und daß daher von zuständiger Stelle für diesen Zweck um laufende Lieferung der Werkberichte gebeten worden ist.

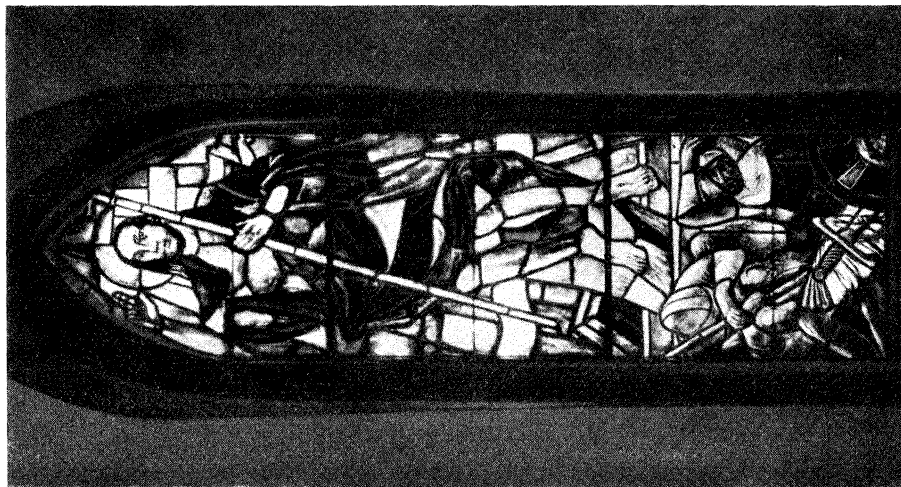
Der Werkbericht greift schon nach der ersten Folge über Thüringen hinaus. Bereits unter den ersten Beispielen hatten wir Arbeiten nichtthüringischer Künstler und Kunsthandwerker gezeigt. Es ist auch für die einheimischen Künstler wichtig, sich in den großen Raum neuer kirchlicher Kunst in ganz Deutschland gestellt zu sehen.

WERKBERICHT
Juni 1955/9

Glasfenster: Auferstehung

Kirchenbau
Fenster

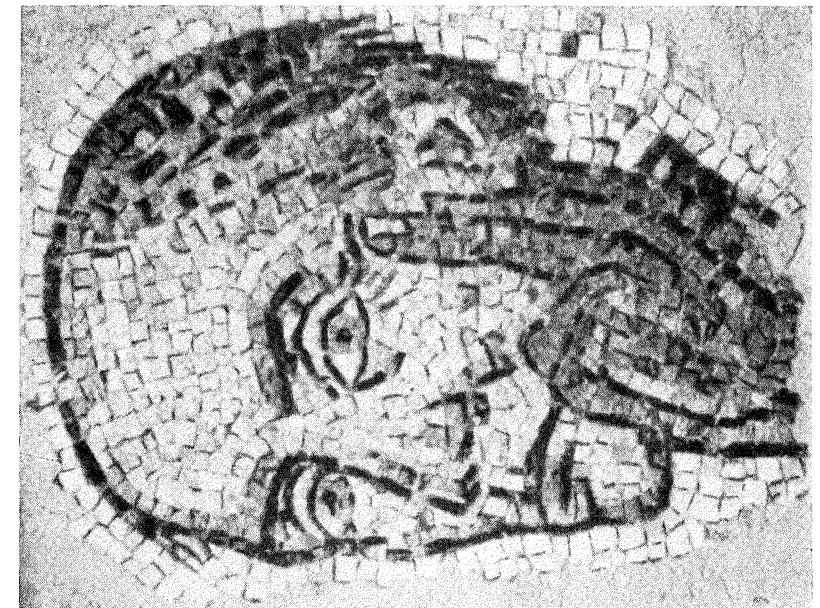
1,3



WERKBERICHT
Juni 1955/7

Steinmosaik: „Fragender“

Plastik, Relief
und Mosaik



Dankbar empfinden wir es, daß führende Männer der kirchlichen Kunst auch aus anderen Landeskirchen ihr Ja zu dieser Arbeit gesagt haben. Darüber hinaus hat die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Sachsen und Mecklenburg sich entschlossen, den Werkbericht auch ihren Gemeinden zugänglich zu machen. Es ist eine enge Zusammenarbeit vereinbart, die bereits in dieser zweiten Folge sichtbar in Erscheinung tritt. Die zweite Folge vereint wieder Arbeiten von Künstlern verschiedener Landeskirchen. Auch haben wir wieder Beispiele verschiedener Verwendung und verschiedenartigster Werkstoffe gebracht.

Der Werkbericht ist so gedruckt und angeordnet, daß er auseinandergeschnitten und in einer besonderen kleinen Mappe gesammelt werden kann, so daß mit der Zeit ein kleines Bildarchiv christlicher Kunst in den Gemeinden selbst entstehen kann. Die Numerierung am Kopf der einzelnen Blätter bezieht sich auf die Übersicht, die in der ersten Folge des Werkberichtes abgedruckt ist.

Einsendungen für den Werkbericht werden erbeten an Dr. Waldemar Wucher, Erfurt-Bischleben, Hamburger Berg 21.

Fotos: Archiv (8, 11, 12), Fischer-Glashütte (7), Hasse-Radebeul (9), Körner-Dresden (10), Naundorf-Apolda (13)

„FRAGENDER“ KOPF

Material und Technik: Steinmosaik

Größe: ca. 50 und 40 cm

Entwurf und Ausführung: Gerhard Hurte, Dittersdorf über Dippoldiswalde

Preis: DM 450,—

LESEPULT

MICHAEL UND DIE VIER EVANGELISTEN

Material und Ausführung: Eiche - Flachrelief - die Stützen des schrägen Pultes werden durch ein Parament verdeckt

Größe: einschließlich Buchauflage 140 cm

Größe der einzelnen Reliefs etwa 60 cm

Ort: Kirche der Landesheilanstalt in Uchtspringe (Altmark)

Entwurf und Ausführung: Bildhauer Rudolf Weber-Weimar

Preis: etwa DM 1500,—

GLASFENSTER „AUFERSTEHUNG“

Größe: 82×307 cm

Ort: Luthersaal der Friedenskirche Kötzschenbroda, Radebeul bei Dresden

Entwurf: Hans Jüchser, Dresden N 54, Wachwitzgrund 55

Preis: DM 1500,—

17. S. n. Trin.	23. 9. 56	Josua 24, 1. 2a. 14—25	„Ich aber und mein Haus wollen ...“
Michaelis	29. 9. 56	1. Mose 28, 10—22	Boten der göttlichen Gnade
18. S. n. Trin.			
Erntedanktag	30. 9. 56	Ruth 2, 1—13 u. 23	Gottes Gabe gehört auch meinem Nächsten!
19. S. n. Trin.	7. 10. 56	2. Mose 34, 5—9	Des Herren große Gnade und Treue
20. S. n. Trin.	14. 10. 56	1. Kön. 19, 1—8	Gott schenkt seinen Dienern seine Kraft
21. S. n. Trin.	21. 10. 56	Luk. 22, 31—34	„Ich aber habe für dich gebeten“
22. S. n. Trin.	28. 10. 56	Jes. 1, 2.3. 18—20	Gottes Gnade ruft zum Gehorsam
Reformationstag	31. 10. 56	Jerem. 17, 5—8	Auf Gott allein ist Verlaß
23. S. n. Trin.	4. 11. 56	Luk. 22, 24—30	Im Reich Gottes herrschen die Diener
24. S. n. Trin.	11. 11. 56	Jona 4, 5—11	Gottes Barmherzigkeit hat das letzte Wort
Vorl. S. d. Kj.	18. 11. 56	Jerem. 18, 1—10	Ton in des Töpfers Hand
Bußtag	21. 11. 56	Jesaja 5, 1—7	Gott sucht Früchte
Letzter S. d. Kj.	25. 11. 56	Matth. 24, 36—42	„Darum wachet“
Ewigkeitssonntag			

Tage der Inneren Mission in Schwerin

Dienstag, den 13. September 1955

20.00 Uhr Gottesdienst im Dom

Predigt: Stadtmissionsdirektor Pastor Dr. Wagner, Leipzig.

Mittwoch, den 14. September 1955

im Wichernsaal, Apothekerstraße 48.

9.00 Uhr Stadtmissionar Diakon Schubert, Schwerin:
Biblisches Wort

9.30 Uhr Begrüßungen

10.00 Uhr Landespastor Rohrdantz, Schwerin:

„Die mecklenburgische Innere Mission 1945 bis 1955“

11.30 Uhr Stadtmissionsdirektor Pastor Dr. Wagner, Leipzig:

„Das missionarische Anliegen Johann Hinrich Wicherns“

16.00 Uhr Direktor Pfarrer Laudien, Berlin:

„Innere Mission heute“
in der Schelfkirche:

20.00 Uhr Volksmissionsabend

Direktor Pfarrer Laudien, Berlin, spricht über
„Ehrfurcht vor dem Leben“

Donnerstag, den 15. September 1955
in der Schelfkirche:

9.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgang der Mitarbeiter der Inneren Mission
im Wichernsaal, Apothekerstraße 48:

11.00 Uhr Pfarrer Engelke, Lobetal bei Bernau:
„Missionarische Seelsorge in den Anstalten der Inneren Mission“

16.00 Uhr Pastor Meyer, Malchow:
„Missionarische Diakonie in der Kirchengemeinde“
in der St. Paulskirche:

20.00 Uhr Volksmissionsabend
Pfarrer Engelke, Lobetal bei Bernau, spricht über
„Vater Bodelschwingh und sein Werk“.

Kollekten werden bei allen Veranstaltungen für die Innere Mission erbeten.

Die Innere Mission
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburgs

Rohrdantz
Landespastor

Der heutigen Ausgabe des Amtsblattes liegt der „Werkbericht (2), Kunst und Kunsthandwerk im Raum der Kirche“ bei.

Die Schriftleitung

